EINBAUANLEITUNG

Serius V Combi

Verstellbare Ausführung.

Die kraftschlüssige Straßenkappe mit dem Kunststoffunterteil und dem kraftschlüssigen Graugussoberteil.

Allgemeines

SERIUS hat die verstellbare Straßenkappe wiederum verbessert.

Durch ständige Weiterentwicklung und den Anregungen und Wünschen unserer Kunden sowie der Vereinfachung des sicheren Einbaues geschuldet, haben wir eine weitere Version unserer verstellbaren Straßenkappe in unser Lieferprogramm aufgenommen.

Die V Combi Straßenkappe ist höhenverstellbar und hat ein Unterteil aus dem Jahrelang bewährten SERIUS Kunststoff. Das Oberteil besteht aus Grauguss, hat unterhalb des Randes vom Kappenoberteil eine Verzahnung. Zusätzlich wurde das Oberteil um 40mm verbreitert. Auch diese Kappe hat die bewährte SERIUS Rasterverstellung zur Höhen Fixierung.

Die Verzahnung sowie die Verbreiterung des Halses ermöglichen einen soliden Kraftschluss über alle Achsen.
Bei vorschriftsmäßigem Einbau und einer Bitumeneinbautemperatur gemäß den Vorschriften des Bitumenherstellers, ist von einer nachhaltig sichere und funktionsgerechte Straßenkappe auszugehen.

Der Einbau der SERIUS V Combi unterscheidet sich nicht von dem Einbau einer Graugusskappe bis auf den Unterschied, dass der Kappenhals nicht mehr unterstopft werden muss. Dies schließt Einbaufehler durch unsachgemäßes Unterstopfen von vornherein aus und vermeidet Hohlräume unter dem Kappenrand. Der Einbau wird schneller bei höherer Prozesssicherheit.

So wird die SERIUS V Combi eingebaut!

1. Einbau in die Tragschicht und Vorbereitung für den Fertigeinbau.

Die Kappe wird eingemessen, ausgerichtet und in die Schotterunterbauschicht eingebracht. Deckel und Oberteil werden mit Trennmittel eingesprüht.
Kappe nochmals einmessen und markieren, wo die Kappe eingebaut wurde, je nach Baustelle, meist am Straßenrand, - dient zur späteren Auffindung.
Danach wird die Kappe mit einer Asphaltschicht von 3-5cm überbaut.
Anschließend die Kappe wieder frei legen und das Innenteil herausziehen auf das Niveau, welches der Fertiger vorgegeben hat. Die Verzahnung muss 20mm über Niveau sein.
Der so entstehende Hohlraum ist mit Tragschichtmaterial aufzufüllen.
Die Kappe mit dem Fuß eindrücken bis die Verzahnung in dem Verfüllmaterial sitzt, danach einwalzen und verdichten.

Bei sorgfältiger Behandlung mit Trennmittel spielt es keine Rolle, wann die Verschleißschicht eingebaut wird. Die Kappe sitzt auf ebenem Niveau, muss nicht angerampt werden und kann für den Verkehr ohne Hemmnisse frei gegeben werden.

2. Einbringung der Verschleißschicht.

Vor Einbringen der Verschleißschicht muss sichergestellt sein, dass das Kappeninnenteil sich heben lässt. Bei sorgfältigem Einsprühen mit Trennmittel sollte dies mit geeignetem Werkzeug möglich sein, ansonsten muss frei gestemmt werden.

Kappeninnenteil bis 2- 3cm unter Fertiger Niveau ziehen.

Deckel mit Trennmittel besprühen.

Danach wird die Kappe 2-3cm von dem Fertiger überbaut.

Vor dem Einwalzen die Kappe wieder freilegen und die Innenteilverzahnung ca. 2cm über

das vom Fertiger vorgegebene Niveau ziehen.

Den entstandenen Hohlraum auffüllen mit vorhandenem Material.

Mit dem Fuß eindrücken.

Danach einwalzen und verdichten.

Fertig.

Die Kappe sitzt jetzt fest verzahnt in der Straße. Riss- und Spaltbildung sind ausgeschlossen.